

NORD-SÜD-STADTBAHN

20,5 Millionen Euro für die Verlängerung

Die Stadtverwaltung will sich in der nächsten Sitzung des Stadtrats am 20. Dezember rund 20,5 Millionen Euro als Budget für die Verlängerung der Nord-Süd-Stadtbahn genehmigen lassen. Damit sollen die Begleit- und Folgemaßnahmen des Straßenumbaus finanziert werden. Die übrigen Projektkosten in Höhe von 44 Millionen Euro betreffen den eigentlichen Bau der Stadtbahntrasse auf der Bonner Straße.

Da noch unklar ist, inwieweit sich das Land an den Kosten für den Straßenbau beteiligen wird, will die Verwaltung die gesamten Kosten von 20,5 Millionen Euro sicherheitshalber im städtischen Haushalt hinterlegen. So soll ein schneller Baubeginn sichergestellt werden. Nachdem die Bezirksregierung im April die Verlängerung genehmigt hatte, untersagte das Oberverwaltungsgericht Münster die Fällung von 300 Bäumen bis zum 31. Dezember. Bis dahin sollen von Anwohnern eingereichte Klagen gegen die dritte Baustufe geprüft werden. (att)